

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 16.

Dresden, am 23. Januar

1886.

#### Sechzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. Januar 1886.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 256—266. — Entschuldigungen. — Berathung des Antrags zum mündl. Bericht der II. Deputation über Titel 2 und 3 des außerordentl. Staatshaushaltsetats, Erbauung eines Winterhafens bei Niesä, Erweiterung des Niesäer Elbquais und Erbauung einer Quaiverbindungsbahn betr. — Berathung des Berichts der II. Deputation über Cap. 24 des Etats der Zuschüsse, die zum königl. Hausfideicommiss gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Behmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 7 Minuten Nachmittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Dr. von Gerber, Freiherr von Könneritz und Graf von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel, geh. Finanzrath Hoffmann und Regierungsrath Dr. von Seidlitz, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Behmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf von Könneritz, das Protokoll führt Herr Secretär Bürgermeister Löhr.

(Nr. 256.) Bericht der zweiten Deputation über Titel 22, 23, 24 und 25 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats und das königl. Decret Nr. 25, den Bau mehrerer Secundärbahnen betreffend.

Präsident von Behmen: Im Druck und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 257.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 11, den Entwurf eines Gesetzes über die Gewährung von Entschädigung für an Milzbrand gefallene Kinder betreffend.

(Herr Staatsminister Dr. von Gerber tritt ein.)

(Nr. 258.) Desgleichen über die Petition Friedrich August Schloffer's in Zwickau und Genossen um Abänderung des Gesetzes vom 2. April 1884, Knappschaftscassen betreffend.

Präsident von Behmen: Sind gedruckt, vertheilt und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 259.) Die Zweite Kammer übersendet 47 Druckexemplare einer Petition des Gewerbevereins zu Zwickau und Genossen, die Erbauung einer Verbindungscurve zwischen Mosel und Meerane betreffend.

(Nr. 260.) Desgleichen einer Petition des Stadtraths zu Frankenberg und Genossen, Herstellung einer directen Eisenbahnlinie von Flöha über Frankenberg nach Wittweida betreffend.

(Nr. 261.) Desgleichen einer Petition, den Ankauf der Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn betreffend.

Präsident von Behmen: Alle drei Nummern sind vertheilt.

(Nr. 262.) Protokollextract der Zweiten Kammer vom 15. Januar, Schlußberathung über die Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf, Errichtung einer Filialapotheke daselbst betreffend.

Präsident von Behmen: Die Zweite Kammer hat sich dem Botum der Ersten Kammer in dieser Angelegenheit angeschlossen, das dahin ging, die Petition der königl. Staatsregierung zur Erwägung zu übergeben. Es wird nunmehr dieser Gegenstand an die vierte Deputation zur Abfassung der Ständischen Schrift zu übergeben sein.

(Nr. 263.) Desgleichen, dergleichen über die Petition Karl Friedrich Seiler's in Leipzig, Gewährung einer Invalidenpension betreffend.

Präsident von Behmen: Auch hier hat sich die Zweite Kammer dem Beschlusse der Ersten Kammer in dieser Angelegenheit angeschlossen, der dahin ging, die Petition als Antrag auf Gewährung einer Invalidenpension auf sich beruhen zu lassen, als Bitte um Unterstützung der königl. Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen. Es ist deshalb auch dieser Gegenstand